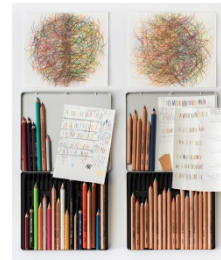


PRESSEMITTEILUNG

**Kunsttage Steglitz am 11. und 12. April 2019:
Der Bezirk etabliert sich als Ort für Gegenwartskunst**



Im Süd-Westen viel Neues: Die ersten Kunsttage-Steglitz präsentieren in drei Einzelausstellungen im Gutshaus Steglitz und in der Schwartzschen Villa Werke von Rebecca Raue, Nasan Tur und Katrin von Lehmann. In den Medien Malerei, Video- und Soundinstallation sowie Zeichnung werden aktuelle gesellschaftliche Themenfelder verhandelt, nämlich Geschlechtergerechtigkeit, Demokratie und das Genomprojekt.

Wir laden herzlich ein zur Pressevorbesichtigung mit den KünstlerInnen:

Dienstag, 9.4.2019, 12 Uhr

Start im Gutshaus Steglitz (Schloßstraße 48, Ecke Wrangelstraße) mit anschließender Führung in der benachbarten Schwartzschen Villa (Grunewaldstraße 55).

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1.4.2019 bei Christine Nippe unter presse@kultur-steglitz-zehlendorf.de, 030-90292212, 0152-34757020.

Rebecca Raue *Notizen vom Rand der Zeit* – Gutshaus Steglitz

Eröffnung: Do, 11.4.2019 17h, Laufzeit: 12.4.–23.6.2019

In *Notizen vom Rand der Zeit* im Gutshaus Steglitz thematisiert Rebecca Raue subtil die Geschichte und Atmosphäre des klassizistischen Gebäudes und setzt ihm gezielt Widerspenstiges und Wildes entgegen. Die Künstlerin hinterfragt die herkömmlichen Bilder von Weiblichkeit und Männlichkeit. Sie schöpft aus den Bildern der Vergangenheit, um eine in die Zukunft gerichtete Vision der Gleichberechtigung aufzuzeigen. Anlässlich der Ausstellung erscheint ein Katalog im Revolver Verlag mit Texten von Gunnar Lützwow und Julia Latscha sowie ein Interview zwischen Brigitte Hausmann und Rebecca Raue. Rahmenprogramm: Sonntag, 19. Mai, 14 Uhr Künstlerinnengespräch und Führung mit Rebecca Raue und Brigitte Hausmann.

Nasan Tur *Back and Forth* – Schwartzsche Villa / Galerie

Eröffnung: Fr, 12.4.2019 19h , Laufzeit: 13.4.–10.6.2019,

In den Video- und Soundinstallationen von Nasan Tur in der Schwartzschen Villa geht es um die Verletzlichkeit der in der Demokratie so wichtigen Instanzen Journalismus und politischer Diskurs. In seinem Projekt *Memory of Resistance* leistet Tur Erinnerungsarbeit an verfolgte und verstorbene Journalisten. In der Soundinstallation *Speech* befreit der Künstler die politische Rede von den Worten. Es bleibt der nonverbale Ausdruck. Der in Berlin lebende Nasan Tur ist nicht erst seit der DOCUMENTA 14 international bekannt. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit einem Interview zwischen Christine Nippe und Nasan Tur. [Rahmenprogramm zum Gallery Weekend Berlin](#): Künstler-Kuratorin-Führung mit Nasan Tur und Christine Nippe am Sonntag, 28.04.2019, 14.00 Uhr

Katrin von Lehmann *Leerstellen des Unbekannten/Nichts stimmt mehr* – Schwartzsche Villa / Atelier

Eröffnung: Fr, 12.4.2019 19h, Laufzeit: 13.4.–5.5.2019

Die Zeichnerin Katrin von Lehmann beschäftigt sich mit dem Themenfeld Kunst und Wissenschaft. Ausgangspunkt und Motivation des 2015 begonnenen Projekts war das Ergebnis der Human-Genom-Forschung, das den bisherigen Wissensstand zum genetischen Prozess in Frage gestellt hat. In der Studioausstellung der Schwartzschen Villa setzt die Künstlerin ihre Versuchsanordnung um, mit der sie gleichzeitig das Medium der Zeichnung erforscht.

Eröffnungsabend: 18 Uhr Vortrag Sabine Mainberger, Komparatistin „Linie und Geste. Überlegungen zu Kunst und Anthropologie“, 19.30 Uhr Künstlerinnengespräch mit Martin Pfahler.

Weitere Informationen und Abbildungen stehen auf unserer Website zum Download zur Verfügung.

Gutshaus Steglitz

Schloßstraße 48 ,12165 Berlin

Mo–So 10–18 Uhr

Infos: 030 90 299 2302, Eintritt frei

Schwartzsche Villa / Galerie und Atelier

Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin

Mo-So 10-18 Uhr, Eintritt frei

Veranstalter:

Fachbereich Kultur Steglitz-Zehlendorf

Information: 030-90 299 2212, christine.nippe@kultur-steglitz-zehlendorf.de

www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Bildunterschrift:

Rebecca Raue: Dem Licht vertrauen/ Die ältere Schwester (William Adolphe Bouguereau, 1869), 2018, Acryl, Buntstift, Kohle, Pastell und Pappe auf Papier auf Alu-Dibond, 142 x 105 cm. Foto: Bernd Borchardt. Nasan Tur: Nadschi al-Dscherf, ein syrischer Journalist, der 2015 in Gaziantep/Türkei ermordet wurde © Nasan Tur. Katrin von Lehmann: Arbeitsmaterial, Foto: Bernd Hiepe.

Die Ausstellungen von Rebecca Raue und Katrin von Lehmann werden von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa – Ausstellungsfonds für die Kommunalen Galerien der Berliner Bezirke und des Bezirkskulturfonds gefördert.

Die Ausstellung von Nasan Tur wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Kultur und Europa – Spartenoffene Förderung und Ausstellungsfonds für die Kommunalen Galerien der Berliner Bezirke.

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

be  Berlin

Bezirksamt
Steglitz-Zehlendorf

be  Berlin